

H. Lufft, Geschichte Südamerikas. I. — 633: F. Cramer, Deutschland in römischer Zeit. Leipzig, G. J. Göschen. Geb. je M. 0,80.

W. Ehrenzeller, Die Feldzüge der Walliser und Eidgenossen ins Eschental und der Wallishandel, 1484—1494. [Baumgartner-Meyer von Knonau-Oechli-Toblers Schweizer Stud. z. Geschichtswiss. V, 1.] Zürich-Selnau, Gebr. Leemann & Co.

E. v. Wertheimer, Der Herzog von Reichstadt. Ein Lebensbild. 2. Aufl. Stuttgart und Berlin, J. G. Cotta-Nachf. M. 9.

St. Bradisteanu, Die Beziehungen Rußlands und Frankreichs zur Türkei in den J. 1806 und 1807. Berlin, Emil Ebering. M. 6,50.

Das preussische Heer der Befreiungskriege. Bd. I: Das preussische Heer im J. 1812. Hgb. vom Großen Generalstabe, Kriegsgeschichtl. Abt. II. [Urkundl. Beiträge und Forschungen zur Gesch. d. preuss. Heeres. 21—25.] Berlin, E. S. Mittler & Sohn.

Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Burschenschaft und der deutschen Einheitsbewegung, hgb. von H. Haupt. III, 3—4. Heidelberg, Carl Winter. Bd. M. 10.

Denkwürdigkeiten des Freiherrn Hermann von Gaffron-Kunern. Bearb. von Fr. Andreae. Breslau, Ferdinand Hirt. M. 5.

A. H. Fried, Der Weg zum Weltfrieden im J. 1912. Pazifistische Chronik. Wien, Verlag der Friedenswarte. M. 0,50.

Zeitschriften.

Deutsche Geschichtsblätter. Dezember. H. Meier, Deutsche Stadtmauern.

Hessische Chronik. Dezember. H. Brunner, Orangerieschloß und Marmorbad in der Karlsau bei Kassel (Schl.). — H. Knott, Schlitz 812—1912. — A. V. von Frankenberg und Ludwigsdorff, Die Jugendzeit des Staatsministers Sylvius Friedrich Freiherrn von Frankenberg und Ludwigsdorff. — W. Hoffmann, Hagelfeiertage. — W. Heymann, Judenfeindliche Bestrebungen zu Groß-Gerau im 17. und 18. Jahrh. — F. Frhr. von und zu Gilsa, Zur Vorgeschichte des Löwensteiner Grundes. — W. Diehl, Speisezettel eines Jubiläumsfestessens vor 160 Jahren.

Thüringisch-sächsische Zeitschrift für Geschichte und Kunst. II, 2. O. Rademacher, Über die Merseburger Kalendarien. — K. von Hagen, Sigmund von Hagen, erzbischöflich magdeburgischer Hofmeister und kursächsischer Oberaufseher der Grafschaft Mansfeld (1564—1631). — W. Stammler, Gellertbriefe in der Bibliothek Ponickauiana zu Halle. — † Fr. Bode, Topographisches zur Urkunde Heinrichs IV. von 1069 Dez. 14 für Bischof Eppo von Naumburg. — A. Philipp, Ein Ablafsbrief für Osterwieck aus dem J. 1284. — G. Sommerfeldt, Zur Geschichte der Familie Lucanus. — A. Hasenclever, Ein unbekannter Brief Melancthons an Peter Harer.

Zeitschrift für historische Waffenkunde. 6, 4. H. Boenisch, Die Artillerie-Handschrift des Valentin von Sebisch (Breslau 1601). — Ed. A. Gefslor, Waffen-geschichtliche Studien aus der Schweiz: 1. Die Kriegsausrüstung eines Baslers von 1370. 2. Ein schwedisch-weimarisches Geschütz von 1638; Ein Dreischußgewehr mit Steinschloß, aus der Mitte des 17. Jahrh.s. — F. M. Feldhaus, Geschützkonstruktionen von Leonardo da Vinci. — † G. Liebe, Die Ausgänge des deutschen Fechterwesens. — K. Graf Rambaldi, Gotische Rüstung des Nürnberger Meisters Hans Grünwaldt. — O. Mörtzsch, Aus Dresdner Archiven: Der Kirchturm — ein Teil der Stadtbefestigung. Defensionssachen (Anno 1619). Streukugeln (Anno 1576). Meisterstück eines Waffenschmiedes (Anno 1492). — Fr. Weinitz, Ein Stück aus der henne-

bergischen Harnischkammer. — A. Weyersberg, Solinger Schwertschmiede-Familien.

Revue d'Histoire moderne et contemporaine. Septembre-Octobre. J. Letaconnoux, Les sources de l'histoire du Comité des députés extraordinaires des manufactures et du commerce de France (1789—1791). — A. Crémieux, Les journées de Février 1848 (fin).

Archivio storico lombardo. 30 Ottobre. F. Novati, Milano prima e dopo la peste del 1630 secondo nuove testimonianze. — A. Luzio, Isabella d'Este di fronte a Giulio II negli ultimi tre anni del suo pontificato (cont.). — E. Filippini, Un poeta estemporaneo dell'estremo Settecento (Sante Ferroni). — E. Verga, Una Sentenza dell'*Exgravator* milanese del 1338. — A. Giulini, Bianca Sanseverino Sforza figlia di Lodovico il Moro. — O. Premoli, Una data controversa nella storia religiosa di Milano.

Geographie, Länder- und Völkerkunde.

Referate.

Sir Athelstane Baines, *Ethnography* (Castes and Tribes). With a list of the more important works on Indian Ethnography by W. Siegling. [Grundrifs der indo-arischen Philologie und Altertumskunde (Encyclopedia of Indo-Aryan Research), hgb. von H. Lüders und J. Wackernagel. II. Bd. 5. Heft.] Straßburg, Karl J. Trübner, 1912. 211 S. 8°. M. 11,50.

Dafs ein so erfahrener Kenner Indiens wie Sir A. Baines, der schon im Jahre 1881 die Volkszählung in Bombay geleitet und für den Zensus von 1891 den Generalbericht bearbeitet hat, nun in kompendiösester Form seine lange für den »Grundrifs« versprochene Darstellung der indischen Ethnologie veröffentlicht hat, ist um so mehr zu begrüßen, als dadurch zugleich eine weitere Bürgschaft für das regelmäßige Fortschreiten des großen Sammelwerks geboten wird, von dem übrigens auch Bhandarkars Beschreibung der wichtigsten Religionssekten Indiens als im Druck befindlich bezeichnet ist. B. war schon von Bühler für den Grundrifs gewonnen worden, und es war damals als Grundlage die Volkszählung von 1891 in Aussicht genommen. Wenn jetzt die neueren und reichhaltigeren Materialien des Jahres 1901 verwertet sind, so konnte dies der Gründlichkeit und Aktualität des Werkes nur zugute kommen.

Auf eine orientierende Einleitung über die gesellschaftlichen Verhältnisse Indiens im allgemeinen folgt der Hauptteil, die Beschreibung der Kasten und Gruppen von Kasten, eingeteilt in: Special Groups, The Village Community, Subsidiary Professional Castes, Urban Castes, Nomadic Castes, Hill Tribes und Muslim Race Titles. Der Anhang enthält eine Reihe übersichtlicher Tabellen, welche die numerische Stärke und geographische Verbreitung der wichtigsten Kasten und Stämme, sowie der Sprachen und Religionen in lehrreicher Weise erläutern,

Die kurzen, aber treffenden und anschaulichen Charakteristiken der zahlreichen durch Connubium und Commensalität in sich abgeschlossenen Verbände, in welche die indische Bevölkerung zerfällt, machen durchaus den Eindruck, auf gründlicher Sachkenntnis zu beruhen, und man darf sagen, daß der Verf. sein Ziel, den mit den dortigen Zuständen nicht durch Autopsie Vertrauten ein Bild der sozialen Verhältnisse Indiens zu vermitteln (S. 23), vollkommen erreicht hat. Als besonders interessant für Sanskritisten sind etwa hervorzuheben die Artikel über Brāhmins (S. 24), Rājputs (S. 29), Religious Devotees and Mendicants (S. 40), Bards and Genealogists (S. 85), Astrologers and Exorcists (S. 89), Temple Services (S. 90). Überall tritt das Bestreben hervor, die modernen Sitten und Einrichtungen historisch zu begreifen. So wird betreffs der mannigfachen Berufsarten der Brahmanen ausgeführt, daß diese in ihrer Glanzepoche unter den Mahrattenfürsten auch als Soldaten ihre Pflicht taten und sich als tapfere und umsichtige Truppenführer erwiesen, so ferne der Kriegsdienst den Traditionen einer Priesterkaste zu liegen scheint. Das Verhältnis der Radschputen zu den alten Kṣatriyas der Sanskritliteratur wird dahin aufgefaßt, daß sie ein jüngerer Adel seien, der sich eng an die Hierarchie der Brahmanen anschloß, während die Kṣatriyas den Buddhismus unterstützten. Die durch ihre tiefe soziale Stellung sprichwörtlich gewordenen Parias (Paraiyans), die übrigens keineswegs als Ausgestoßene zu betrachten sind und manche wichtige Funktionen ausüben, kommen zuerst in einer Inschrift des 11. Jahrh.s vor und waren ursprünglich Weber von Beruf. Übergang zu einem anderen Gewerbe unter Beibehaltung des bisherigen Kastennamens ist überhaupt eine sehr gewöhnliche, man kann sagen typische Erscheinung.

So besitzen wir in diesem jüngsten Teile des Grundrisses in anregender Darstellung einen verlässigen Führer durch den dichten Dschungel des indischen Kastenwesens. Eine willkommene Beigabe von der Hand Dr. Sieglings bildet die am Schluß (S. 173—211) beigefügte Bibliographie, die ein teils nach sachlichen Kategorien, teils nach Provinzen geordnetes sorgfältiges Verzeichnis der wichtigsten Werke über indische Ethnologie enthält.

Würzburg.

J. Jolly.

Zeitschrift des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins. Redigiert von Heinrich Hess. Bd. XIII: Jahrgang 1912. München, in Komm. bei J. Lindauer (Schöpping), 1912. VIII u. 342 S. 8° mit 24 Vollbild. u. 60 Bild. im Text.

Der mit Anschauungsmaterial vortrefflich ausgestattete Band enthält vor allem eingehende und anschauliche Beschreibungen schwieriger und interessanter Bergfahrten. Da führen uns E. Christa in das Gebiet der Heiter-

wand, F. Benesch in das Tote Gebirge, an dessen westlichem Ende Ischl liegt, K. Blodig in die Bergwelt des Cromertales, H. Barth in die Adamello- und Presanellagruppe, H. P. Kiene in die Puez-, G. Dyhrenfurth in die Ofenpafs- und L. Patéra in die Cavallogruppe. H. Pfann bietet als Ergebnis von fünf verschiedenen Besteigungen ein Bild der orographischen Verhältnisse des Montblanc. W. Fischer, E. Platz und O. Schuster schildern ihre Kaukasusfahrten im Sommer 1911. — Ferner ist vertreten die Volkskunde durch L. v. Hörmanns Aufsatz über Genufs- und Reizmittel in den Ostalpen, die Meteorologie durch H. von Fickers Studie über die Erforschung der Föhnerscheinungen in den Alpen und die Medizin durch A. Durigs touristisch-medizinische Studien. Eingeleitet ist der Band durch Karl Müllers Schilderung des Alpinen Museums in München, dessen Begründung vom Vereine 1908 beschlossen worden ist — die Stadgemeinde hatte dazu das Gebäude und Gelände der »Isarlust« zur Verfügung gestellt — und das jetzt soweit fertiggestellt ist, daß es seinem Zweck übergeben werden kann.

Notizen und Mitteilungen.

Personalehronik.

Der ord. Prof. f. Geogr. an der Univ. Münster Dr. Wilhelm Meinardus ist als Prof. Krümmels Nachfolger an die Univ. Marburg berufen worden.

Der aord. Prof. f. Anthropol an der Univ. Heidelberg Dr. Otto Schoetensack ist am 23. Dezember, im 63. J., gestorben.

Neu erschienene Werke.

Marco Polo, Abenteuerliche Fahrten. Neu hg. von Otto H. Brandt. Berlin, August Scherl. Geb. M. 1,50.

L. Frobenius, Und Afrika sprach. Bericht über den Verlauf der 3. Reiseperiode der D. I. A. F. E. in den J. 1910—1912. Volkstüml. Ausgabe. Berlin, Vita.

J. Elbert, Die Sundaexpedition des Vereins für Geographie und Statistik zu Frankfurt a. M. Bd. II. Frankfurt a. M., Hermann Minjon. Bd. I u. II. M. 40.

Zeitschriften.

Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in München. 7, 4. H. Rüdiger, Deutschlands Anteil an der Lösung der polaren Probleme. — J. Jaeger, Das Berchtesgadener Land.

Alemannia. 3. F. 4, 3. O. Schmidt, Prähistorische Reste auf dem Schönberg bei Freiburg i. B. — W. Groos, Durch die deutsche Batschka in Süd-Ungarn, die »ungarische Pfalz«. — R. Kapff, Abraham a Sancta Clara. — Fr. Schwarz, Die Wiedereinführung katholischen Gottesdienstes in Straßburg im J. 1550. — O. Herrigel, Anton Rindenschwender. — E. Zoberst, Sitten, Gebräuche und Aberglaube zu Weisweil im Breisgau. — E. Fehrle, Schmiedeeiserne Grabkreuze aus Aasen. — C. Miller, Aus der Geschichte des Dorfes Sulmingen. — Fr. Pfaff, Das Strohdach; Sage von Heidelberg Ursprung.

Staats- und Sozialwissenschaft.

Referate.

Der Stadthaushalt Basels im ausgehenden Mittelalter. Quellen und Studien zur Baseler Finanzgeschichte. Mit Unterstützung der historisch-antiquarischen Gesellschaft zu Basel herausgegeben von Bernhard Harms [ord. Prof. f. Staatswissenschaften an der Univ. Kiel]. I. Abt.: Die Jahresrech-